

Zusammenlegung der Gewerbebetriebe.

Mit der Zusammenlegung der Handwerks- und Gewerbebetriebe, der wichtigsten und einschneidendsten Frage, die bisher in der deutschen Kriegswirtschaft aufgetaucht ist, haben sich gestern die drei Abteilungen der Handwerkskammer zu Berlin in einer gemeinsamen Sitzung beschäftigt.

Der Vorsitzende, Obermeister Rahardt, berückte im Anschluß an die auf der Tagesordnung stehende Rohstoffversorgung des Handwerks über die Frage. Es wurde darüber wie auch über die weitere Durchführung des Hilfsdienstgesetzes vertrauliche Mitteilungen gemacht, in denen die Handwerksmeister auf die bevorstehenden Maßnahmen vorbereitet wurden. Um vom Handwerk selbst Vorschläge für die Zusammenlegung zu erhalten, sollen in der nächsten Zeit für die Abteilungen der Handwerkskammer drei Versammlungen nach Berlin einberufen werden, zu denen die Vorstände der Innungen und gewerblichen Vereine geladen werden. Durch gegenseitige Aussprache soll der zweckmäßigste Weg gefunden werden, wie unter Mitwirkung des Handwerks die Frage gelöst werden kann, und um zu verhüten, daß die Angelegenheit einfach vom grünen Tisch auf dem Zwangswege geregelt werde.